

# Altergrenze Verbeamtung NRW

**Beitrag von „Antoine12“ vom 26. Juni 2022 14:15**

Hallo Zusammen,

ich habe eine Frage bezüglich der Verbeamtung in NRW. Habe das richtig verstanden, dass eine Planstelle eine Verbeamtung impliziert? Also man ist ja dann zuerst Beamter auf Probe und nach maximal 5 Jahren muss man auf Lebzeiten verbeamtet werden.

Ich habe nun nachgeschaut und gesehen, dass die Altersgrenze für die Verbeamtung in NRW vor Vollendung des 42.Lebensjahres liegt.

Ist damit gemeint, dass man mit 42+ Jahren keine Planstelle mehr annehmen darf oder ist damit der Zeitpunkt gemeint, wo man die Urkunde für Lebzeiten ausgehändigt bekommt?

Also raff' einfach nicht, wo die Altersgrenze in dem gesamten Prozess zum Greifen kommt.

Danke für eure Hilfe!

---

**Beitrag von „CDL“ vom 26. Juni 2022 14:32**

Nein, man wird nicht automatisch auf Probe verbeamtet mit Antritt einer Planstelle. Die Planstelle ist erst einmal einfach ein Arbeitsverhältnis, welches man sowohl als Beamter/Beamtin, als auch im Angestelltenverhältnis antreten kann. Um auf Probe verbeamtet werden zu können mit Planstellenantritt müssen bestimmte Faktoren die Eignung betreffend erfüllt werden. Die Altersgrenze ist einer dieser Faktoren. Wer diese also nicht erfüllt kann (so es in NRW keine Regelung geben sollte, dass die Altersgrenze durch z.B. Kinderbetreuungszeiten oder Wehrdienst zeitlich nach hinten verschoben werden kann) seine Planstelle nicht im Beamtenverhältnis antreten, wohl aber im Angestelltenverhältnis. Die Altersgrenze bezieht sich dabei explizit auf den Planstellenantritt, also den Zeitpunkt einer Verbeamtung auf Probe, nicht den der Verbeamtung auf Lebenszeit.

---

**Beitrag von „Antoine12“ vom 26. Juni 2022 17:56**

[CDL](#) hey danke dir für die Antwort!

---

**Beitrag von „CDL“ vom 26. Juni 2022 20:40**

Sehr gern- 😊